

Datenblatt

Best.-Nr. und Preise: siehe Preisliste



Ablagehinweis:
Mappe Vitotec, Register 12

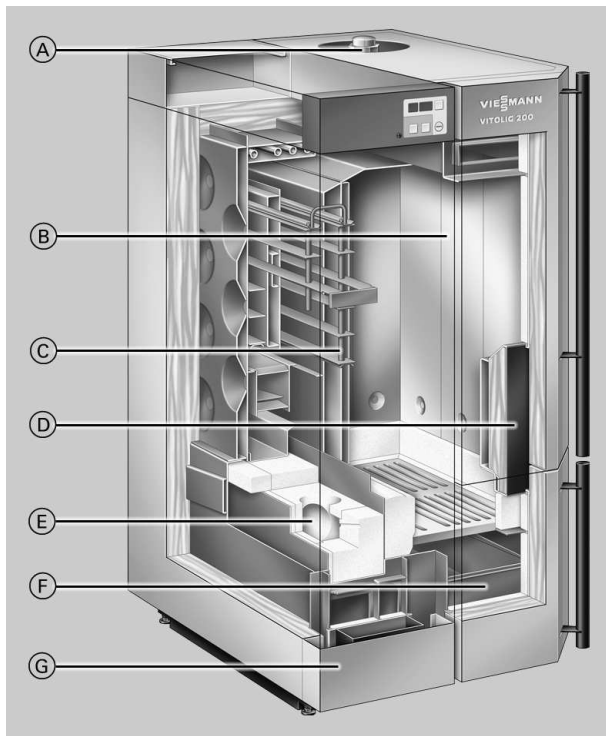


VITOLIG 200 Typ VL2

Hochleistungs-Holzvergaserkessel
für Scheitholz bis 50 cm Länge, Holzbriketts und Hackgut

Die Vorteile auf einen Blick

- Hochwertiger Holzvergaserkessel: 50 cm lange Holzscheite, Holzbriketts und Hackgut sind kein Problem für den Edelstahl-Füllraum und die Brennkammer aus Spezial-Keramik.
- Anheizautomatik für nutzbare Wärme nach wenigen Minuten.
- Leistungsstarkes, stufenlos drehzahlgesteuertes Saugzug-Gebläse – modulierender Betrieb in jedem Leistungsbereich, dadurch optimale Anpassung an den momentanen Wärmebedarf.
- Prozessoptimierte Verbrennung und automatische Leistungsanpassung: Kesselwirkungsgrad bis 92% sowie niedrige Emissionswerte.
- Keine Geruchsbelästigung im Heizraum durch patentierte Schmelgasabsaugung.
- Einfach zu bedienende, digitale Kesselkreisregelung mit Selbst-diagnose-System.
- Großer Edelstahl-Füllraum für eine lange Brenndauer von bis zu 12 Stunden ohne Nachlegen.
- Einfache, mechanische Reinigung der Heizflächen und lange Reinigungsintervalle, z.B. Ascheentleerung nur alle zwei Wochen.



- Ⓐ Leistungsstarkes, stufenlos drehzahlgeregeltes Saugzuggebläse für modulierenden Betrieb
- Ⓑ Großer Edelstahl-Füllraum für Scheite bis 50 cm Länge
- Ⓒ Komfortable Heizflächenreinigung
- Ⓓ Große Fülltür
- Ⓔ „Flinke Brennkammer“ aus speziellem Keramik-Material
- Ⓕ Großvolumiger Aschekasten
- Ⓖ Stufenlos geregelte Primär- und Sekundärluft-Öffnungen

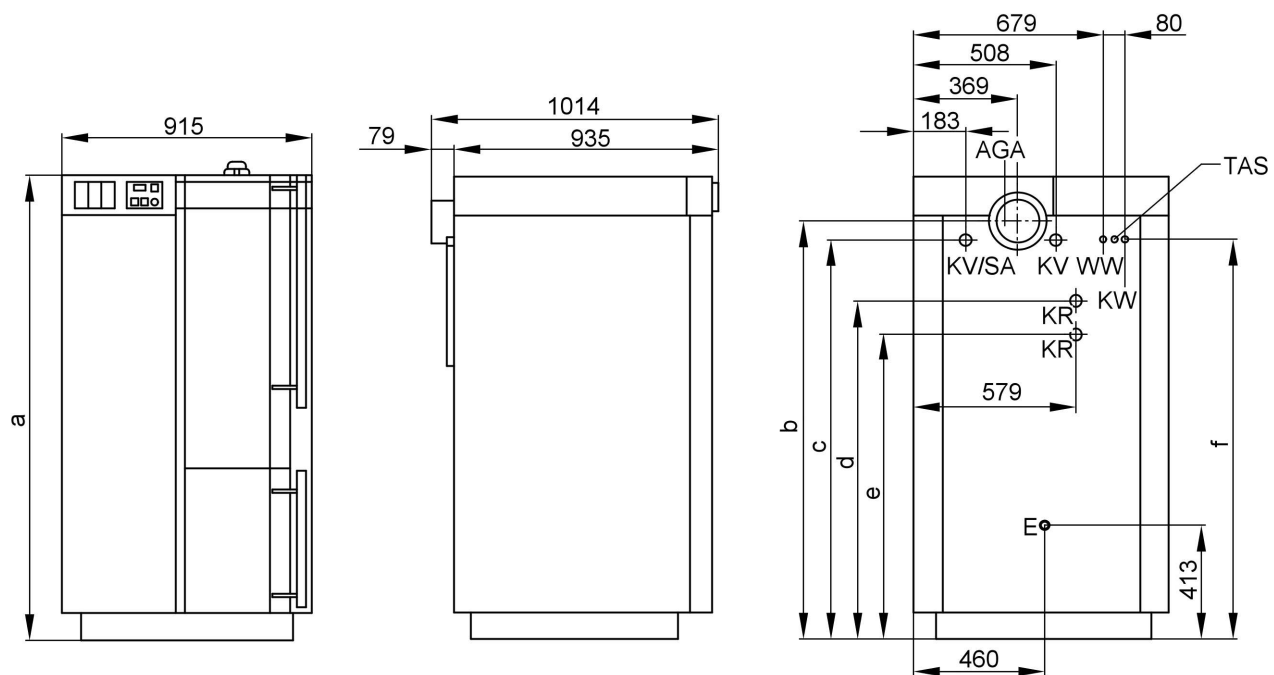
Technische Angaben

Technische Daten

Nenn-Wärmeleistungsbereich	kW	13 bis 26	20 bis 40
Vorlauftemperatur			
– zulässig	°C	100	100
– maximal	°C	90	90
– minimal	°C	60	60
Mindestrücklauftemperatur			
	°C	45	45
Zul. Betriebsdruck			
Heizkessel	bar	3	3
Wärmetauscher	bar	6	6
CE-Kennzeichnung		CE-0036	
gemäß Druckgeräterichtlinie			
Kesselklasse nach EN 303-5		3	3
Gesamtabmessungen			
Gesamtlänge	mm	1014	1014
Gesamtbreite	mm	915	915
Gesamthöhe a	mm	1493	1693
Abmessungen Füllöffnung			
Breite	mm	305	305
Höhe	mm	460	460
Einbringmaße mit Transportschutz			
Länge	mm	1045	1045
Breite	mm	790	790
Höhe	mm	1545	1745
Gesamtgewicht		kg	kg
Kesselkörper mit Wärmedämmung		580	650
Gewicht Kesselkörper		kg	kg
		543	629
Max. elektr. Leistungsaufnahme		W	W
		120	120
Inhalt			
Kesselwasser	l	71	93
Brennstoff-Füllraum	l	150	215
Anschlüsse Heizkessel			
Kesselvor- und -rücklauf sowie Sicherheitsanschluss (Sicherheitsventil)	G	1¼	1¼
Entleerung	R	½	½
Anschlüsse Wärmetauscher			
Kaltwasser, Warmwasser	R	¾	¾
Heizwasserseitiger Durchflusswiderstand			
– bei $\Delta T = 20$ K	mbar	0,9	3,4
– bei $\Delta T = 10$ K	mbar	6,0	19,5
Abgas*1			
(bei oberer Wärmeleistung)			
– Mittlere Temperatur (brutto*2)	°C	160	175
– Massenstrom	kg/h	65	105
– CO ₂ -Gehalt im Abgas	%	13	13
Abgasanschluss		Ø mm	160
Notwendiger Förderdruck		Pa	15
(Zugbedarf)		mbar	0,15

*1 Rechenwerte zur Auslegung der Abgasanlage nach EN 13384 bezogen auf 10,0 % CO₂.

*2 Gemessene Abgastemperatur bei 20 °C Verbrennungslufttemperatur entsprechend EN 304.



AGA Abgasabzug
 E Entleerung und Membran-Ausdehnungsgefäß
 KR Kesselrücklauf
 KV Kesselvorlauf
 KW Kaltwasser

SA Sicherheitsanschluss (Sicherheitsventil)
 SRL Speicherrücklauf
 SVL Speichervorlauf
 TAS Muffe R ½ für Fühler der thermischen Ablaufsicherung
 WW Warmwasser

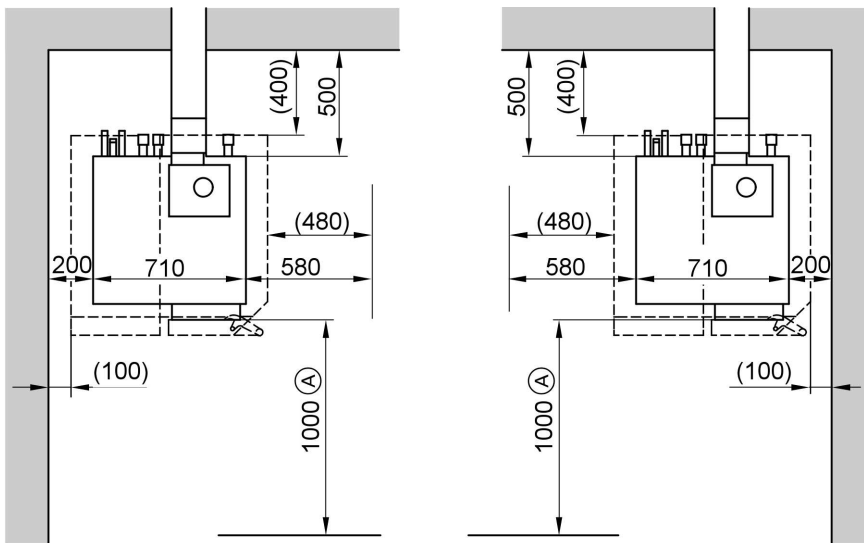
Maßtabelle

Nenn-Wärmeleistung	kW	13 bis 26	20 bis 40
a (Gesamthöhe)	mm	1493	1693
b	mm	1325	1525
c	mm	1251	1451
d	mm	1029	1229
e	mm	909	1109
f	mm	1255	1455

Technische Angaben (Fortsetzung)

Aufstellung

Mindestabstände



Ⓐ Erforderlicher Abstand zum Reinigen, Anheizen und Nachlegen

Maße in Klammern: Abstände mit Wärmedämmung

Aufstellung

- Keine Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z.B. enthalten in Sprays, Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln)
 - Kein starker Staubanfall
 - Keine hohe Luftfeuchtigkeit
 - Frostsicher und gut belüftet
- Sonst sind Störungen und Schäden an der Anlage möglich.

Der Heizkessel darf in Räumen, in denen mit **Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe** zu rechnen ist, wie Freiseurbetrieben, Druckereien, chemischen Reinigungen, Labors usw., nur aufgestellt werden, wenn ausreichende Maßnahmen ergriffen werden, die für die Heranführung unbelasteter Verbrennungsluft sorgen.

In Zweifelsfällen bitten wir, mit uns Rücksprache zu halten. Werden diese Hinweise nicht beachtet, entfällt für auftretende Kesselschäden, die auf einer dieser Ursachen beruhen, die Gewährleistung.

Auslieferungszustand

Kesselkörper mit Edelstahl-Füllraum, schamottierter Vergasungszone und Brennkammer aus Spezial-Keramik.

Mit drehzahlgeregeltem Saugzuggebläse, eingebautem Sicherheits-Wärmetauscher zum Anbau einer thermischen Ablaufsicherung, Schwelgasabsaugung, motorbetriebenen Luftklappen für Primär- und Sekundärluft.

Kesselkreisregelung mit Pufferladeregler und Anheizautomatik

Wärmedämmung (separat verpackt).

Im Heizkessel beige packt:

- Abgastemperatursensor
- mechanische Heizflächenreinigung
- Schür- und Reinigungsgeräte

Zubehör

Anschlusseinheit Rücklauf Temperaturanhebung, Kleinverteiler, thermische Ablaufsicherung, Wasserstandbegrenzer, Abgastemperaturwächter, Türsicherheitsschalter, Temperaturregler, Umschaltventile, Modular-Divicon, Heizkreisregler und Mischer-Motor.

Planungshinweise

Auswahl der Nenn-Wärmeleistung

Bei der Auswahl der Kesselgröße ist entsprechend der Energieeinsparungsverordnung darauf zu achten, dass die Nenn-Wärmeleistung den nach EN 12831 bzw. ÖNORM M 7500 ermittelten Wärmebedarf nicht überschreitet.

Feste Brennstoffe sollen auch bei gedrosselter Kesselwärmeleistung mit Flamme verbrennen.

Kann die Mindestwärmeabnahme von 50 % der Nenn-Wärmeleistung nicht abgeführt werden, so ist ein ausreichend dimensionierter Heizwasser-Pufferspeicher mit mindestens 25 Liter/kW Kesselwärmeleistung vorzusehen.

Brennstoffe

Der Heizkessel ist nur für die Verbrennung von naturbelassenem, stückigem Scheitholz bis 50 cm Länge sowie Holzbriketts und Hackgut (mindestens 5 cm lang und 4,3 cm \varnothing) geeignet. Der maximale Wassergehalt des Brennstoffs darf 30% nicht überschreiten.

Folgende Stoffe dürfen nicht verbrannt werden:

Fossile und schwefelhaltige Brennstoffe wie Steinkohle und Koks sowie Kunststoffe, Spanplatten, mit brennbaren Flüssigkeiten getränkte Stoffe, Sägespäne, Sägemehl, Holzstaub und Holz oder Holzreste, die mit Kunststoffen oder Holzschutzmitteln behandelt sind.

Hydraulische Einbindung

Heizkessel für feste Brennstoffe nicht in offenen Anlagen nach EN 12828 einsetzen, sondern sie entsprechend den Installationsbeispielen in der Planungsanleitung in geschlossene Anlagen nach EN 12828 integrieren.

Es dürfen nur geregelte Heizkreise mit Mischer angeschlossen werden.

Rücklauf Temperaturanhebung

Der Vitolig 200 muss mit einer Rücklauf Temperaturanhebung ausgerüstet werden, um Kondensation der Verbrennungsgase und damit Korrosion der Heizflächen zu vermeiden.

Sie stellt sicher, dass die für den Vitolig 200 notwendige Mindestrücklauf Temperatur von 45 °C nicht unterschritten wird.

Das 3-Wege-Mischventil regelt die Volumenströme vom Heizungsrücklauf zum Heizkessel und vom Kesselvorlauf zum Kesselrücklauf (Bypass) stetig in Abhängigkeit von der Kesselwassertemperatur und der Heizwasserrücklauf Temperatur.

Die Umwälzpumpe schaltet ein, wenn die Kesselwassertemperatur 65 °C erreicht hat. Das Kesselrücklaufwasser wird auf 55 bis 60 °C erwärmt.

Die als Zubehör lieferbare Anschlusseinheit Rücklauf Temperaturanhebung besteht aus Umwälzpumpe, Rückschlagklappe, zwei Kugelhähnen mit Thermometern, thermischem Regelventil und Wärmedämmung.

Trinkwassererwärmung

Es muss verhindert werden, dass die Umwälzpumpe zur Beheizung des Speicher-Wassererwärmers eingeschaltet wird, wenn die Vorlauf Temperatur niedriger als die gewünschte Trinkwasser Temperatur ist (Verriegelung der Umwälzpumpe über den Temperaturwächter bzw. Sensor im Pufferspeicher oder am Öl-/Gas-Heizkessel).

Sonst würde dem Speicher-Wassererwärmer zur Erwärmung des Heizkessels die Wärme entzogen.

Thermische Ablaufsicherung

Bei Betrieb des Heizkessels in einem geschlossenen Heizsystem nach EN 12828 muss eine thermische Ablaufsicherung eingebaut und fachgerecht an den Sicherheitswärmetauscher angeschlossen werden. Die thermische Ablaufsicherung ist als Zubehör lieferbar.

Sicherheitstechnische Ausrüstung

Die Heizkessel sind nach EN 12828 für Warmwasser-Heizungsanlagen mit einer Absicherungstemperatur von max. 110 °C sowie entsprechend ihrer Bauartzulassung mit einem bauartgeprüften Sicherheitsventil auszurüsten.

Dies muss entsprechend der TRD 721 gekennzeichnet sein:

- „H“ bis 3,0 bar zulässigem Betriebsdruck und max. 2700 kW Wärmeleistung
- „D/G/H“ für alle anderen Betriebsbedingungen

Wassermangelsicherung

Nach EN 12828 ist eine Wassermangelsicherung erforderlich (als Zubehör lieferbar).

Planungshinweise (Fortsetzung)

Vitolog 200 und Öl-/Gas-Heizkessel an einem gemeinsamen Schornstein

Der Betrieb des Vitolog 200 mit einem Öl-/Gas-Heizkessel an einem gemeinsamen Schornstein ist nur nach DIN 4759 Teil 1 Betriebsweise B gestattet (Übergangsbetrieb). Viessmann liefert hierzu einen entsprechenden Abgastemperaturwächter nach DIN 3440, der so in den Abgasabzug des Vitolog 200 einzubauen ist, dass er bei einer Kesselreinigung mit üblichem Reinigungsgerät nicht beschädigt werden kann. Der Einsatz des Abgastemperaturwächters ist mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister abzustimmen. Der Abgastemperaturwächter unterbricht die Stromzufuhr des Brenners des Öl-/Gas-Heizkessels, wenn die Temperatur im Abgasabzug des Vitolog 200 60 °C beträgt. Bei einer Abgastemperatur von 60 °C beträgt die Wärmeleistung des Vitolog 200 weniger als 25 % der Nenn-Wärmeleistung.

Durch das Saugzuggebläse des Vitolog 200 ist sichergestellt, dass bei geöffneter Fülltür eine Gefährdung des Betreibers durch den Start oder Betrieb des Brenners für flüssige bzw. gasförmige Brennstoffe ausgeschlossen ist.

Mit dem Abgastemperaturwächter wird der gleichzeitige Betrieb des Heizkessels für feste Brennstoffe in der Start- bzw. Ausbrandphase mit dem Öl-/Gas-Heizkessel geregelt und damit ein Wechselbetrieb (automatische Betriebsfortführung) ermöglicht.

Wird der Vitolog 200 mit einem atmosphärischen Gaskessel an einem gemeinsamen Schornstein betrieben (mit getrenntem oder gemeinsamem Verbindungsstück), ist für den atmosphärischen Gaskessel eine motorisch gesteuerte Abgasklappe hinter der Strömungssicherung zu verwenden.

Unter allen Witterungsbedingungen ist ausreichender Förderdruck (siehe Seite 3) zu gewährleisten.

Schallschutz


Um Schallübertragungen, verursacht durch das Sauggebläse, zu vermeiden, sollte ein flexibles Verbindungsstück in das Abgasrohr eingebaut werden. Abgasrohr nicht in den Schornstein einmauern.

Maßnahmen für Neuanlagen bei Abgastemperaturen unter 160 °C

Im unteren Leistungsbereich können Abgastemperaturen unter 160 °C auftreten. Die Feuerstätten sind deshalb an hoch wärmedämmte Schornsteine anzuschließen (Wärmedurchlasswiderstandsgruppe I nach DIN 18160-1) oder geeignete, allgemein bauaufsichtlich zugelassene feuchteunempfindliche Abgassysteme sind zu verwenden.

Für Schornsteine mit einem Förderdruck (Schornsteinzug) von 0,25 mbar ist der Einbau eines Zugbegrenzers erforderlich.

Geprüfte Qualität

 CE-Kennzeichnung entsprechend bestehenden EG-Richtlinien.

Schweizerische Brandschutz-Zulassung VKF BZu-Nr. 12951. Zertifikat „Holzenergie Schweiz“ (Qualitätssiegel Holzheizkessel) Nr. 0042.

Technische Änderungen vorbehalten!

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon:06452 70-0
Telefax:06452 70-2780
www.viessmann.de

5811 230-4



Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier